

Seckendorff-Colloquium im Blauen Schloss zu Obernzenn

Im Rahmen des Fränkischen Sommers 2001 fand am 30. Juni im Blauen Schloss der Grafen von Obernzenn ein Seckendorff-Colloquium mit dem Untertitel „Schlanke Schöne! O ich sehne mich nach dir!“ statt.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn Rainer Graf von Seckendorff-Aberdar referierte Dr. Gerhard Rechter, Leiter des Staatsarchivs in Nürnberg, über „Die Herren von Seckendorff in der fränkischen Geschichte“. Er stellte dabei eindrucksvoll die Bedeutung der einzelnen Mitglieder dieser reichsritterschaftlichen Familie dar. Das zweite Referat von Edith Schoeneck, M.A. hatte das Thema „800 Jahre Familientradition – Das Blaue Schloss zu Obernzenn“. Dr. Siegrid Düll vom Archiv für Heimat- und Familienforschung in Traunreut befasste sich ausführlich mit dem

Thema „Die Welt des Siegmund von Seckendorff-Aberdar – zur Epoche der Empfindsamkeit“. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung mit Musikbeispielen von Werken des Siegmund von Seckendorff-Aberdar, dargebracht durch Dr. Volker von Seckendorff-Gutend (Violine) und Florence Dryden-Comtesse de Peyronnet M.A. (Klavier).

Nach der Schlussdiskussion führte Edith Schoeneck durch die seit gut einem Jahr bestehende und von ihr geleitete Museumpädagogische Werkstatt im Roten Schloss sowie durch das Blaue Schloss.

Führungen im Blauen Schloss zu Obernzenn können telefonisch bei der Gemeinde Obernzenn unter Telefon 0 98 44 / 9 79-23 oder Fax 9 79-23 vorbestellt werden.



Die Besucher vor dem Eingangsportal des Blauen Schlosses